MEIN KÖLN COLOGNE NACHRICHTEN AG

12. Juni 2025

Bayer 04 Leverkusen verstärkt Frauenfußball mit vier neuen Talenten!

Bayer 04 Leverkusen verstärkt sich mit vier neuen Spielerinnen, um im Frauenfußball wettbewerbsfähig zu bleiben.

Leverkusen, Deutschland - Nach einer Rekordsaison, in der Bayer 04 Leverkusen den vierten Platz in der Bundesliga belegte, hat der Klub große Pläne für die kommende Spielzeit. Trainer Roberto Pätzold hat die Weichen für die Zukunft gestellt und möchte Kontinuität und Stabilität in das Team bringen, um im Frauenfußball konkurrenzfähig bleiben zu können. Besonders spannend ist die Neuverpflichtung von vier Spielerinnen, die frischen Wind und neue Impulse einbringen sollen. Wie der Kölner Stadt-Anzeiger berichtet, kommen die Neuzugänge aus verschiedenen Vereinen und bringen vielfältige Talente mit.

Die Neuen im Team sind Carlotta Wamser von Eintracht Frankfurt, Vanessa Fudalla von RB Leipzig und zwei Spielerinnen

vom SKN St. Pölten, Valentina Mädl und Claudia Wenger. Wamser, die mit 21 Jahren bereits ihr zweites Länderspiel für Deutschland bestritten hat, schätzt den schnellen Spielfluss von Bayer und möchte viel Schwung in die Liga bringen. Fudalla, die fünf Jahre bei RB Leipzig verbrachte, sieht in Leverkusen eine neue Herausforderung und will mit ihrer Kreativität und ihrem Spielwitz der Mannschaft helfen, Tore zu erzielen. Bei der 19-jährigen Mädl, einer Stürmerin, liegt der Fokus darauf, den Schritt ins Ausland zu meistern und zum internationalen Erfolg des Teams beizutragen. Wenger, 24 Jahre alt und erfahrener Profi mit zahlreichen Einsätzen in der Champions League, hebt die Bedeutung von Defensivverhalten und Ruhe am Ball hervor.

Vielseitige Talente bringen neue Energie

Jede der neuen Spielerinnen hat ihren eigenen Charakter und ihre Stärken. Wenger beschreibt sich selbst als Teamplayer, humorvoll und ruhig, während Wamser als willensstark und körperlich gilt. Mädl bringt Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit mit, während Fudalla als kreativ und mit einem guten Abschluss aufwarten kann. Ihr Ziel ist klar: Die Neuen wollen sich gut einfinden und an die erfolgreiche Saison anknüpfen.

Bayer 04 Leverkusen hat eine interessante Geschichte im Frauenfußball. Der Klub stieg am 1. Juli 2008 in diesen Bereich ein, indem er die Frauenfußballabteilung des TuS Köln rrh. übernahm. Die Wurzeln dieser Abteilung reichen bis zur SSG 09 Bergisch Gladbach zurück, die in den 1970er und 1980er Jahren den deutschen Frauenfußball maßgeblich prägte und zahlreiche Titel einheimste. Der Übernahmeprozess war nicht ohne Schwierigkeiten; dennoch hat die Mannschaft heute ihre Stabilität gefunden und erstklassigen Fußball gespielt, wie im offiziellen Auftritt von Bayer 04 dargelegt.

Auf dem Weg zur Bundesliga-Spitze

Leverkusen hat in den letzten Jahren einige Höhen und Tiefen

durchlebt. Seit der Rückkehr in die Bundesliga 2018 geht es nun aufwärts. In der vergangenen Saison konnte man sich auf dem vierten Platz behaupten, was die beste Platzierung seit langem darstellt. Trotz zurückliegender Abstiegserfahrung hat das Team unter der Führung von Geschäftsführer Fernando Carro und Sportdirektor Simon Rolfes ein starkes Fundament gelegt, das auch in Zukunft Früchte tragen soll. Ein Blick auf die Leistungsbilanz der letzten Jahre zeigt: Wikipedia hebt hervor, dass der Klub in der Saison 2020/21 mit Rang fünf seine beste Platzierung in der Vereinsgeschichte erreichte.

Jetzt blicken alle gespannt auf die kommende Saison, in der die neuen Gesichter für frischen Wind sorgen sollen. Die Vorfreude ist groß, denn die Fans hoffen auf weiterhin erfolgreichen Fußball und vielleicht sogar eine noch bessere Platzierung in der Tabelle. Da liegt einiges an, und die Spielerinnen sind motiviert, ihrer neuen Mannschaft zu helfen, das Ziel Oberhaus zu erfüllen.

Details	
Ort	Leverkusen, Deutschland
Quellen	• www.ksta.de • www.bayer04.de • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net